

**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle  
**Band:** 35 (1967)  
**Heft:** 11

**Buchbesprechung:** Neue Bücher zur deutschen Strafrechtsreform

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

so glücklich werden, wie er es wünscht. Ich ziehe mich diskret zurück und bleibe wieder allein. Und so geht das nun schon seit vielen, vielen Jahren.

Wirklich, manchmal glaube ich, es nicht mehr aushalten zu können.

Abonnet 1463

---

## Neue Bücher zur deutschen Strafrechtsreform

*Fritz Bauer: Auf der Suche nach dem Recht.* 252 S. mit 20 Fotos auf 16 Tafeln und Register. In Leinen DM 12,80 (Franckh. Stuttgart).

Der hessische Generalstaatsanwalt (auf dessen ausgezeichnetes Buch «Der Verbrecher und die Gesellschaft» Endesunterzeichneter im Augustheft 1958 im «Kreis» hinwies) erhellt in seinem neuen, ungemein lesenswertem Werk die Vorstellung vom Recht durch die Jahrhunderte. Der Autor führt in fesselndem Vortrag an berühmten Prozessen die Rechtsgeschichte vor Augen (Sokrates, Roscius, Jesus, Hexenprozesse im Mittelalter). Von besonderem Interesse sind die klug formulierten Ausführungen zur Strafrechtsreform (§ 175).

*Die deutsche Strafrechtsreform.* Band 47 der Beck'schen Schwarzen Reihe im Verlag C.H. Beck, München. 196 S. Paperback-Ausgabe DM 9,80

Von namhaften Juristen werden freimütig und kritisch die wesentlichen Probleme der deutschen Strafrechtsreform auf die Versuche, sie zu lösen, erörtert. Der Beitrag des Mainzer Universitätsprofessor Dr. A. Mergen über Homosexualität ist ganz ausgezeichnet! Man sollte ihn als Sonderdruck an den Bundestagsausschuss für die Strafrechtsreform senden!

*Bryan Magee: Einer von zwanzig.* Eine Untersuchung der Homosexualität bei Mann und Frau. (Limes Verlag, Wiesbaden) 196 S. Leinen. DM 18,00

Das Buch, im Vorjahr in London erschienen, liegt nunmehr in dankenswerter Weise in einer deutschen Ausgabe vor, versehen mit den Geleitworten von Vertretern der 3 Parteien im Bundestagsausschuss für die Strafrechtsreform. Die ungemein klar gegliederte Darstellung der Probleme, welche die Homosexualität für den Einzelnen wie für die Gesellschaft birgt, fesselt dank der allgemein verständlichen, aber wissenschaftlich fundierten Aussage, beseitigt Vorurteile und Unbehagen gegenüber dem «Tabu»-Thema. Der Rang des lebhaft zu empfehlenden Werkes wird nicht nur durch den Erfolg in England bestätigt, sondern auch durch die Uebernahme des Buches in den USA, Frankreich, Italien, Holland und Dänemark, also meistens in Ländern, in denen die Homosexualität nicht strafrechtlich verfolgt wird.

*Das grosse Tabu.* Zeugnisse und Dokumente zum Problem der Homosexualität. 164 S. Broschiert. DM 14,80 (Verlag Rütten & Loening, München).

Der von Dr. Willhart S. Schlegel herausgegebene Band enthält eine Reihe ungemein aufschlussreicher Beiträge, wie z.B. «Der Massenmord an Homosexuellen im Dritten Reich» (der für die wenigen Ueberlebenden ohne Wiedergutmachungsleistungen blieb), die Stimmen und Stellungnahmen namhafter Persönlichkeiten des kirchlichen und öffentlichen Lebens aus Grossbritannien und den Niederlanden, die fesselnden Ausführungen über «HS. Cliquenbildungen?» (Mit lobendem Hinweis auf die «älteste bestehende Vereinigung 'Der Kreis'» in der Schweiz). Alle Autoren des Bandes, der ausgezeichnetes Quellenmaterial nachweist, stimmen überein in dem aufrichtigen Bemühen um die Wahrheitsfindung und gerechte Lösung eines grade in Deutschland seit langem in seiner Bedeutung verkannten und unterschätzten Problems der zwischenmenschlichen Beziehungen.

August Kruhm